



Vorabinformationen

BKV MRW - Sommerfest 2024

Wie bereits mehrfach in Schreiben erwähnt und auf der Mitgliederversammlung im September besprochen, hatte der Erweiterte Vorstand (EV) des BKV MRW in einer Sitzung entschieden, die Organisation eines Sommerfestes in 2024 zu prüfen und in Angriff zu nehmen.

Auch eine Abstimmung während der Mitgliederversammlung 2023 hat dieses Vorhaben bestätigt.

Als Termin hat der EV zunächst den 22. Juni 2024 und als Veranstaltungsort das Gelände der BSG Blau-Weiß-Rot (Neusser Landstr. 16 / ehem. Esso) ausgesucht.

Der Geschäftsführende Vorstand (GV) wird sich in Kürze dort einmal genauer umsehen.

Das Sommerfest soll keine interne Veranstaltung für den BKV MRW sein, sondern auch für die Öffentlichkeit wie ein Familientag oder Tag der Offenen Türe organisiert werden.

Warum Öffentlichkeitsarbeit?

Auch über dieses Thema wurde auf der Mitgliederversammlung länger diskutiert. Manche meinen, dass sie für ihren Verein nicht relevant sei, weil sie Mitglieder aus dem eigenen Betrieb rekrutieren, andere meinen z.B., man solle bei Firmen „Klinken putzen“, um neue Betriebssportgemeinschaften akquirieren zu können.

Während einiger Gespräche auf dem Ehrenamtstag wurde aber auch deutlich, dass wir vor allem dafür sorgen müssen, dass die Marken „Betriebssport“ und „Betriebssport-Kreisverband MRW“ gestärkt werden müssen. Vor Jahrzehnten kannte jeder in Köln den BKV Köln und wandte sich mit Anliegen zum Betriebssport an diesen oder den WBSV (den jetzigen BSV NRW).

Da müsste man wieder hinkommen oder wenigstens in diese Richtung - und das geht nur mit erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz!

Wenn wir unser öffentliches Sommerfest als einen großen Tag des Betriebs- und Freizeitsports aufziehen, wirksam vermarkten und die entsprechende Medienpräsenz erreichen, haben wir einen großen Schritt in die richtige Richtung getan.

Ein großer Tag braucht eine gute Organisation!

Das kann natürlich weder unser dreiköpfiger GV noch unser EV alleine schaffen!

Der GV hat bereits die finanziellen Grundlagen geschaffen und wird natürlich auch abschließend über Organisation und Finanzen entscheiden.

Für die Organisation der Veranstaltung wollen wir aber ein Orga-Team zusammenstellen, in welchem alle nötigen Bereiche der Veranstaltung durch Personen abgedeckt sind, die dann in ihrem Bereich – nach Absprache im Orga-Team – relativ freie Hand haben.

Welche Bereiche das neben Finanzen & Budget, Öffentlichkeitsarbeit & Pressearbeit, Sponsoren, Catering, Administration, etc. sein können, ergibt sich aus dem, was wir auf die Beine stellen können und möchten.

Es gibt schon viele Ideen...

..., aber welche sind umsetzbar, und gibt es noch weitere oder bessere (z.B. von Euch)?

Information:

Natürlich sollen sich die Besucher*innen über den Betriebssport informieren können. Also macht es Sinn, dass es Infostände von BKV MRW, seinen Sparten, seinen Mitgliedsvereinen und ggf. auch von BSV NRW (inkl. Fachbereiche) und/oder DBSV gibt. Ich würde auch noch Partner wie den Fußballkreis Köln, den KölnerSportFörderVerein, etc. dazu einladen.

Ein Sponsor (z.B. Sportartikel) könnte ggf. ja auch einen Verkaufsstand (wie beim Tag des Sportabzeichens) einrichten.

Mitmach-Programme:

Ob mit oder ohne Kombination mit einem Infostand wären Aktionsflächen/-stände denkbar. So hatten wir ja auf dem Ehrenamtstag ein Chipping-Netz und einen Putting-Trainer sowie eine Dart-Scheibe im Angebot, das gerne angenommen wurde. Geplant ist auch eine Outdoor-Kegelbahn, und es gibt ja noch viele andere Möglichkeiten wie Tombola, Torwand, Körbe werfen, Parkour, Dosen werfen, Kicker, usw.

Nicht nur, wenn man den Besucher*innen im Vorfeld sagt, dass sie Sportklamotten mitbringen sollen, kann man auch größere Mitmach-Aktionen starten, wie kurzes Schnuppertraining auf dem Golfplatz, Yoga-, Tanz- oder Kampfsport-Minitrainings, etc.

Auch eine öffentliche Lauf-, Roller- und/oder Fahrradveranstaltung auf und/oder nahe dem Gelände wäre denkbar.

Präsentation und Unterhaltung

Sicher könnte auch das bisher Beschriebene einige Besucher*innen anlocken, es wäre aber sicher besser, wenn wir auf Webseite (Spezialseite für die Veranstaltung), Plakaten und Flyern diesen bereits ein interessantes Programm anbieten könnten.

Das Gelände von Blau-Weiß-Rot bietet mit einem Fußballplatz, einem kleinen Golfplatz, Beachvolleyball, Tennis, etc. sowieso schon viele Möglichkeiten, um Sport zu präsentieren.

Wenn man dazu noch Prominente für Spiele oder Showkämpfe gewinnen könnte, wäre das sicher eine Bereicherung.

Zusätzlich könnte man zentral eine Bühne (oder sportaffin einen Boxring – gab es früher beim Markt der Möglichkeiten in Köln-Mülheim) einrichten, auf der ein Moderator alle informiert und wenigstens immer dann Programm ist, wenn auf den Plätzen nichts stattfindet.

Hier wären wieder unsere Mitgliedsvereine gefragt, die dort Ihren Sport präsentieren könnten. Tanzvorführungen, Gymnastik, Zumba, Kampfsport, Showkämpfe, etc. sowie Wortbeiträge von Schirmherr*in und Persönlichkeiten aus dem Betriebssport wären das eine.

Denkbar sind aber auch hier Zuschauermagneten wie Prominente oder (z.B. zum Abschluss) eine (Kölner) Band.

Weitere Ideen sind das berühmte ZDF-Torwandschießen gegen Prominente (wenn beides da sein sollte), eine kurze Podiumsdiskussion zu einem interessanten Sport-Thema und (abhängig von Termin und Spiel) ein Public-Viewing, weil dann ja wahrscheinlich gerade die Fußball-EM läuft.

Natürlich sollten wir auch die Kinder nicht vergessen, obwohl die bei uns ja nicht direkt zur Zielgruppe gehören. Wenn es aber auch ein Tag für Familien sein soll, dann gehört das dazu!

Je nachdem können unsere Mitmach-Aktionen kindgerecht sein oder wir organisieren Spezielles.

Jede Hilfe ist willkommen!

Normalerweise müsste man meinen, dass wir mit über 60 Vereinen und knapp 20.000 Mitgliedern genug Leute dafür haben, um eine solche Veranstaltung organisiert und durchgeführt zu bekommen.

Da wir aber wissen, dass manche BSGen dicht machen, wenn es um mehr als das eigene Sportprogramm geht, können wir sicher auch externe Hilfe gebrauchen.

Das könnten zum einen unsere Dachverbände BSV NRW und DBSV sein, aber wir könnten uns z.B. auch Kooperationen mit unseren Nachbarn (v.a. mit dem BKV Bonn/Rhein-Sieg) vorstellen.

Wenn Ihr aber Kontakte habt, die nichts mit dem Betriebssport zu tun haben, uns aber weiterhelfen können, sind wir für alles offen!

Wie Ihr dem zuvor Geschriebenen entnehmen könnt, wären natürlich folgende Kontakte besonders hilfreich:

- Pressevertreter*innen
- Sponsoren – bevorzugt aus dem Sportbereich und/oder aus der Region

- Prominente (z.B. eine Old-Stars Fußball-Mannschaft oder sonstige aus Sport, Politik, etc.)
- Bands oder andere, die zum Programm beitragen könnten
- Ehrenamtliche Helfer*innen (z.B. aus Verein oder Familie)

Finanzielles

Der BKV MRW ist finanziell sehr stabil aufgestellt, aber das soll auch so bleiben. Zwar ist der GV auch gewillt, in Öffentlichkeitsarbeit zu investieren, was aber nicht heißt, dass wir Coldplay als Abschlussband und Barbara Schöneberger als Moderatorin bezahlen können.

Es wäre schon gut, wenn wir über Sponsoren (könnten z.B. auch Eure Betriebe sein!) beispielsweise die Werbemaßnahmen finanzieren könnten, dann sind wir in anderen Bereichen wieder flexibler.

Inwieweit Helfer*innen und Orga-Team finanziell entschädigt (Ehrenamtspauschale) werden – darüber werden wir im GV noch sprechen, wenn die Geschichte vernünftig angelaufen ist...

Jetzt seid Ihr am Zug!

Obwohl sich die Mitgliederversammlung mehrheitlich für die Organisation einer solchen Veranstaltung entschieden hat, gab es auch einige Gegenstimmen und zuvor eine recht hitzige Diskussion, die wir als Vorstand als eine ernstzunehmende Warnung wahrgenommen haben.

Wir werden also sicher nicht so viel Geld und Kraft investieren, wenn wir uns nicht sicher sein können, dass von Eurer Seite „mitgezogen“ wird.

Aus zwei bis drei BSGen kam bereits die Idee und/oder Bereitschaft, das eigene Sommerfest in diesen Tag zu integrieren bzw. bei unserer größten BSG (Stadt Köln), etwas Gemeinsames auf den Weg zu bringen.

(Auf dem Online-Treffen der Vereine im BKV gab es auch schon die Idee, diese Veranstaltung häufiger zu organisieren, diesmal gemeinsam mit der BSG Stadt Köln und in den Jahren danach mit anderen BSGen.)

Wie auch immer – wir sind offen für viele Modelle, was das Wichtigste ist, sollte am Anfang dieses Schreibens herausgekommen sein – wir wollen die Marke „Betriebssport“ in unserer Region stärken!

Ob mit einer anderen BSG, mit BSV NRW, mit anderen Partnern – egal. Aus der Geschichte wird nichts werden, wenn nicht genug von Euch mit dabei sind!

Daher findet Ihr im Anschluss bzw. in der E-Mail einen Antwort-Fragebogen.

Diesen sollte nicht nur jeder Vereinsvorstand, sondern auch jede Spartenleitung in Eurem Verein/Eurer BSG ausfüllen und uns bis zum 03.12.2023 zurücksenden an vorstand@bkv-mrw.de.

Gebt Ihn bitte gerne weiter, weil wir ja wissen, wie schnell manchmal Kommunikationswege in Vereinen enden...

Wenn Ihr externe Personen kennt, die uns helfen können und wollen, dürfen diese natürlich auch den Fragebogen ausfüllen und an uns senden.

Ihr sollt noch wissen, dass Eure Antworten in dem Fragebogen nicht irgendwie rechtlich verbindlich sind; wir möchten allerdings auch eine gewisse Planungssicherheit haben.

Bedenkt bei Euren Überlegungen, dass wir für alles noch über ein halbes Jahr Zeit haben – also auch, um z.B. eine Tanzvorführung einzustudieren...

Und auch das gehört zur Wahrheit dazu:

Sollte sich im Dezember kein funktionsfähiges Orga-Team finden und/oder sich herausstellen, dass zu wenige von Euch mitmachen wollen, werden die Planungen aus den oben beschriebenen Gründen beendet. Das wird dann vielleicht einige von Euch freuen, würde aber einen gewissen Fortschritt für den Betriebssport in unserer Region verhindern.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Eure Antwort!

Beste Grüße



(Thomas Schultz, Vorsitzender)



(Marc Steßgen, Geschäftsführer)